

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 38-42 (1988-1992)
Heft: 165

Vereinsnachrichten: Protokoll

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROTOKOLL

*Protokoll
der 110. Generalversammlung der
Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft*

19. Oktober 1991,
Landratssaal, Rathaus Stans
Beginn: 14.00 Uhr

Anwesend: 39 Einzelmitglieder
5 juristische Personen

Vorsitz:
Giovanni Maria Staffieri, Präsident

Entschuldigt:
Frau S. Frey-Kupper, M^{me} D. de Rougemont,
Herren H. A. Cahn, J. P. Divo, M. Dürr, H. Eg-
geling, H.-U. Geiger, C. Martin, H. Meister,
L. Mildenberg, F. Panvini Rosati, G. Perret,
D. Spitale, A. Lualdi.

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mit-
glieder und Gäste sowie das Ehrenmitglied Prof.
Dr. Dietrich Schwarz.

Herr Ferdinand Keiser, Direktor des Departementes des Innern, begrüsst uns im Namen der Nidwaldner Regierung und gibt seiner Freude Ausdruck, dass wir im Jubiläumsjahr der Eidgenossenschaft die Innerschweiz als Tagungsort wählten.

Als Stimmzähler werden gewählt:
Hugo Doppler und Benedikt Zäch.

Die Traktandenliste wird als in Ordnung befunden.

1. Protokoll der Generalversammlung 1990

In den «Schweizer Münzblättern» 41, 1991, Nr. 161, 13–18, wurde das Protokoll der Generalversammlung abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht des Präsidenten

«Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der SNG und deren Vertreter,

Die Einladung zu dieser 110. GV in Stans «im Herz der Waldstätten» soll die tiefen Bande der Gesellschaft mit unserer geliebten Schweizer Heimat bezeugen.

Im Namen des Vorstandes stelle ich Ihnen den Jahresbericht der Gesellschaft für das Jahr 1990 vor.

Vorstand

Seit der GV von Brig hat sich der Vorstand viermal getroffen, nämlich am 22. November 1990 in Bern, am 19. März 1991 in Zürich, am 15. Juni dieses Jahres in Muzzano TI und heute morgen in Stans.

Am 22. November 1990 hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert:

- Präsident: Giovanni Maria Staffieri
- Vizepräsident: Dr. Martin Hartmann
- Quästor: Herr Italo Vecchi
- Sekretariat: Frau Ruth Feller und Dr. Ruedi Kunzmann
- Redaktion der Rundschau: Frau Silvia Hurter
- Redaktion der Münzblätter: Frau Dr. Susanne von Hoerschelmann und Herr Benedikt Zäch
- Bibliothekarin: Frau Ursula Merz
- Beisitzer: Herr Hugo Doppler, Herr Jean-Pierre Righetti, Frau Denise de Rougemont, Dr. Hans Voegtli

Nach der Kündigung seitens der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern ist die Lagerung der noch vorhandenen Publikationen der SNG durch die wissenschaftliche Buchhandlung unseres Mitgliedes Alexander Wild in Bern gesichert worden, welche gleichzeitig auch deren weltweite Auslieferung übernommen hat.

Ein Alleinauslieferungsvertrag wurde am 22. November 1990 unterschrieben. Für seine Hilfe bei der Lösung dieses heiklen Problems dürfen wir Herrn Wild unsere Dankbarkeit aussprechen.

Für die Propaganda zugunsten der Gesellschaft wurde vom Vorstand ein viersprachiger Faltprospekt gemeinsam erarbeitet; er ist seit August dieses Jahres verteilt worden.

Dank der verschiedenen Sparmassnahmen und der Anpassung der Mitgliederbeiträge ist eine erfreuliche Verbesserung in der Finanzlage der Gesellschaft eingetreten. Diesbezüglich hat unser Vizepräsident und Gesandte bei der SAGW, Dr. Martin Hartmann, zugunsten der SNG für das Jahr 1990 von dieser Institution einen Beitrag von Fr. 31 000.– erzielt: Wir gratulieren ihm zu seinem erfolgreichen Verhandlungsgeschick.

Die Teilnahme der Schweizer Numismatiker am XI. Internationalen Numismatischen Kongress in Brüssel kann man als exzellent bezeichnen: Wir zählten 33 Schweizer Teilnehmer, davon haben ein Drittel, d.h. 11 Personen, Vorträge gehalten.

Anlässlich des in dieses Jahr fallenden 150-Jahr-Jubiläums der Belgischen Numismatischen Gesellschaft hat der Vorstand der SNG beschlossen, unserer Schwestergesellschaft ein offizielles Schreiben zusammen mit der goldenen Jubiläumsmünze der Eidgenossenschaft zuzustellen.

Der Vorstand hat inzwischen auch die Revision der Statuten der SNG beschlossen sowie deren Übersetzung in die italienische Sprache: Der Auftrag wurde von einer Vorstandsdelegation übernommen.

Übrigens hat der Vorstand im Prinzip entschieden, ab 1992 die Jahresversammlung der Gesellschaft im Frühjahr abzuhalten.

Veröffentlichungen

Die *Schweizerische Numismatische Rundschau* 69, 1990 ist im November 1990 erschienen; sie umfasst 212 Seiten und enthält 7 Artikel über antike, mittelalterliche und moderne Numismatik.

Die *Rundschau* 70, 1991 wird im nächsten Monat November herauskommen: Sie enthält vier Artikel über antike und mittelalterliche Numismatik und längere Besprechungen, darunter eine durch Ulla Westermarck und Denis Knoepfler betreffend den «Schatz von Meydancikkaler» von Devesne und Le Rider.

Von den *Schweizer Münzblättern* sind die Nummern 160 unter Redaktion von Dr. Franz Koenig und 161 bis 163 unter der neuen Redaktion von Frau Dr. Susanne von Hoerschelmann und Benedikt Zäch regelmässig erschienen: Zu den wichtigsten Beiträgen gehören diejenigen von Anne Geiser über «Un trésor de monnaies de Pépin le Bref trouvé à La Tour-de-Peilz», von Ruedi Kunzmann «Zu einer Gruppe oberitalienischer Nachahmungen von schweizerischen Dicken», von Michel Dürr über «Le diadème, marque de l'auctoritas ou de l'imperium», von Martin Lory betreffend «Neue Halbbatzen aus alten Schillingen» und von Franz Koenig über «Die Barschaft des «Romain de Saint-Antoine»».

Dazu ist das vorgesehene doppelbändige Corpus «The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidæus» von Dr. Martin Price vom British Museum in London rechtzeitig

erschienen und am vergangenen 22. August in Zürich in Anwesenheit des Autors öffentlich und feierlich vom Präsidenten der SNG vorgestellt worden. Wir rechnen mit einem grossen Erfolg dieses ausgezeichneten Standardwerkes.

Der Band IX der *Schweizer Münzkataloge*, «La monetazione cantonale ticinese 1813–1848», verfasst von unserem Mitglied Marco Della Casa von Stabio, ist im Druck und wird Anfang Dezember herauskommen: eine Bestellkarte zum Spezialpreis für die Mitglieder der SNG wird dem nächsten Heft der Münzblätter beigelegt werden.

Damit hat sich unsere Gesellschaft ihre konkreten Beiträge zum 700-Jahr-Jubiläum der Schweizerischen Eidgenossenschaft gesichert.

Dazu soll man auch das privat sponsorisierte Buch unseres Mitglieds Franco Chiesa, Vizepräsident des «Circolo numismatico ticinese», über «La zecca di Bellinzona» zählen.

Mitgliederbestand

Der heutige Stand der Mitglieder der SNG beträgt total 697, also 6 mehr als vor einem Jahr.

Davon sind

- 620 ordentliche Mitglieder
- 62 auf Lebenszeit
- 15 Ehrenmitglieder

Wir zählen 39 neue Mitglieder gegen 33 Austritte (24 Streichungen und 9 Todesfälle).

Wir bedauern den Tod folgender Mitglieder:

- Prof. Dr. A. Jäger, Aachen (D-W)
- G.H. Bickelmann, Saarbrücken (D-W)
- Ottorino Murari, Verona (I)
- Petrov Vassil, Roussé (Bulgaria)
- Rena Argyropoulos, Athen (GR)
- Dr. Hans Tschannen, Brügg bei Biel BE
- F.H. Surro, Washington D.C. (USA)
- Frédéric Joseph, Langnau BE
- Ludwig Lang, Braunschweig (D-W)

Liste der Neumitglieder:

1. Archäologischer Dienst des Kantons Graubünden, Haldenstein GR
2. Ardizzone Antonio, Roma (I)
3. Bandion Robert, Wien (A)
4. Bellesio Lorenzo, Campagnola Emilia (I)
5. Blaschegg Max, Dr. med., Meilen ZH
6. Bombarda Giorgio, Modena (I)
7. British Library, Document Supply Centre, Boston-Spa (GB)

8. Bru David M., Nazareth Illit (Israel)
9. Cambridge University Library, Cambridge (GB)
10. Eisenhower Milton S., Johns Hopkins University, Baltimore (USA)
11. Gitler Haim, Jerusalem (Israel)
12. Grover Brian, Leatherhead Surrey (GB)
13. Guggenbuehl Dietegen, Dr. med., Allschwil BL
14. Johann Wolfgang Goethe-Universität, Seminar für Griechische und Römische Geschichte, Frankfurt am Main (D-W)
15. Kaeser Marc-Antoine, Neuchâtel NE
16. Levante Edoardo, Paris (F)
17. Martini Rodolfo, Milano (I)
18. Meissonnier Jacques, Chevigny St-Sauveur (F)
19. Monash University Library, Clayton Victoria (Australia)
20. Murray Ian, London (GB)
21. Nummorum Auctiones S.A., Modena (I)
22. Orth Werner, Dr. med., Grünstadt (D-W)
23. Pedrazzetti Danilo, Marchirolo (I)
24. Princeton Institute for Advanced Studies, New Jersey (USA)
25. Princeton University Library, Princeton (USA)
26. Raccolte Archeologiche Numismatiche, Castello Sforzesco, Milano (I)
27. Rommel Klaus, Dr., Lingen (D-W)
28. Rosenberg & Sellier, Torino (I)
29. Savo Adriano, Milano (I)
30. Smithsonian Institute, Washington D.C. (USA)
31. Spagni Lopez, Valeggio sul Mincio, Verona (I)
32. Swets & Zeitlinger BV, Lisse (NL)
33. Thomas Mark, London (GB)
34. Thomet Michel, Bulle FR
35. Università Ateneo, Scienze Antichità, Bari (I)
36. University of Chicago Library, Chicago (USA)
37. University of Minnesota, Minneapolis (USA)
38. University of Missouri, Columbia (USA)
39. Zaklad Narodowy Im Ossolinskie, Wrocław (PL)

Trotz mehrerer Streichungen in diesem Jahr nimmt die Mitgliederzahl der Gesellschaft weiterhin zu: 39 neue Mitglieder sind sicher ein Erfolg, und in diesem Sinne sollen sich sowohl der Vorstand als auch jedes Mitglied ständig engagieren.

Mit diesen letzten Angaben komme ich zum Schluss meines Jahresberichtes.

Ich danke Ihnen.»

3. Jahresrechnung und Revisorenberichte

Der Quästor Italo Vecchi erläutert die Jahresrechnung der Gesellschaft, welche mit einem Überschuss von Fr. 13 896.40 abschliesst. Die Jahresrechnung des Publikationsfonds weist einen Verlust von Fr. 9368.02 auf.

Die Revisorenberichte werden von Revisor Hans Rutishauser verlesen.

4. Décharge an Vorstand und Revisoren

Die Annahme der Jahresrechnungen und Revisorenberichte erfolgt einstimmig, ebenso die Déchargeerteilung an den Vorstand und die Rechnungsrevisoren.

5. Wahl der Rechnungsrevisoren

Die Revisoren Hans Rutishauser und Theodore Zeli stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden mit Applaus wiedergewählt.

6. Anträge an die Generalversammlung

Dr. Franz Koenig beantragt die Schaffung einer neuen Medaille, welche von der Gesellschaft bei offiziellen Anlässen als Geschenk übergeben werden kann.

Der Vorstand nimmt diesen Antrag gerne zur Kenntnis und wird sich bemühen, bis zur Generalversammlung 1992 mindestens einen Entwurf vorlegen zu können.

Herr Robert Krummenacher, Sierre, beantragt, allen Mitgliedern der SNG eine neue, bereinigte Mitgliederliste zu schicken. Diesem Antrag kann entsprochen werden, im Laufe des Jahres 1992 wird eine neue Mitgliederliste erstellt werden.

7. Verschiedenes

Der Präsident gibt bekannt, dass genau vor 50 Jahren unser Ehrenmitglied, Prof. Dr. Dietrich Schwarz, zum Präsidenten der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft gewählt wurde.

Dr. Martin Hartmann informiert über das Fundmünzenprojekt wie folgt:

Das Projekt «Inventar der Fundmünzen der Schweiz» der SAGW konnte in die Realisierungsphase überführt werden. Je eine halbe Stelle für die West- bzw. Ostschweiz wurde eingerichtet. Ein langfristiges Programm wurde vom Kurato-

rium erarbeitet und dem Vorstand der SAGW zur Genehmigung vorgelegt. Das Projekt fand Eingang ins Mehrjahresprogramm 1992 bis 1995 der SAGW.

Wissenschaftlicher Teil

Dr. Josef Brülisauer, Direktor des Historischen Museums Luzern, referierte über:
«Die Münzsammlungen und Münzstempel im Historischen Museum Luzern».

Der Vortrag war auch ohne Dias so interessant, dass sich sicher manches Mitglied vorgenommen hat, die Sammlung an Ort und Stelle im Historischen Museum Luzern anzusehen.

*Besichtigung des zweitältesten Kapuzinerklosters
nördlich der Alpen in Stans*

Dr. Christian Schweizer, Provinzarchivar der Schweizer Kapuziner, und Pater Guardian Sigrifrid Morger haben uns mit einer eindrucklichen Tonbildschau in die Arbeit der Kapuziner eingeführt. Die danach folgende Führung durch das Kloster war sehr interessant; besonders beeindruckte das abschliessende Orgelspiel in der Klosterkirche durch Christian Schweizer.

Zum gemeinsamen Nachtessen trafen wir uns im Hotel «Engel» in Stans.

Sonntag, 20. Oktober 1991

Über Nacht war der Winter eingezogen, so dass wir mit dem Car durch schönste Schneelandschaften nach Engelberg fuhren.

Leider war Pater Ratpert Roth ernsthaft erkrankt und konnte die Führung im Kloster Engelberg nicht übernehmen. Pater Urban hat uns an seiner Stelle erwartet und seinerseits die Führungen übernommen. Vielleicht sind durch die Krankheit von Pater Ratpert die Münzen etwas zu kurz gekommen, aber Pater Urban hat mit seiner Führung dieses Manko mehr als nur kompensiert. Er hat uns in kompetenter Art das Kloster Engelberg gezeigt, wie man es sonst niemals zu sehen bekommt.

Zum wohlverdienten Mittagessen im Hotel «Bänklialp» trafen wir uns wieder und haben das einfache Essen – Äplermagronen mit Apfelmus», im «Chupferchessi» zubereitet – sehr genossen.

Am frühen Nachmittag fuhren wir per Car wieder nach Stans, und ein interessantes Wochenende fand seinen Abschluss.

Die Aktuarin: *Ruth Feller*